

## Wir haben die Wahl – Lokalredaktionen zwischen Spannung und Spaltung, Klicks und Haltung

Modellseminar zur Wahlberichterstattung  
für Lokalchefinnen und -chefs und  
den Führungsnachwuchs in Redaktionen

11. September 2023 bis 15. September 2023  
in Tutzing



Adobe Stock/bizoo\_n

## EDITORIAL

Desinteresse, Hass, Hetze und Spaltung: Es herrscht eine explosive Gemengelage in unserem Land. Misstrauen gegenüber staatlichen Institutionen und Maßnahmen wird begleitet von einem Gefühl der Ohnmacht. Rechtsextreme Gruppierungen und Verschwörungstheoretiker versuchen, sich den Unmut zunutze zu machen. Das Interesse für Politik und die Beteiligung an den Wahlen geht zurück. Lokaljournalistinnen und Lokaljournalisten stellen sich daher die Frage: Wie können wir die Menschen mit politischen Themen erreichen?

Über Politik und Wahlen nur ergebnisorientiert zu berichten, ist längst nicht mehr zeitgemäß. Die Bürgerinnen und Bürger wollen sich in politische Fragen einmischen und bei Entscheidungen mitmischen. Sie wollen aktiv am politischen, sozialen und wirtschaftlichen Leben teilhaben. Teilhabe aber ist viel mehr als nur Stimmabgabe. Hier schlägt die Stunde für Lokalredaktionen: Es geht um professionelle journalistische Begleitung von Beteiligungsprozessen. Wie interagiert die Redaktion mit den Menschen? Wie spricht sie die Leser und User an, vor allem die jungen? Wie gestaltet sie den politischen Diskurs?

Antworten auf diese Fragen findet unser Modellseminar „Wir haben die Wahl – Lokalredaktionen zwischen Spannung und Spaltung, Klicks und Haltung“. In Kooperation mit der Akademie für Politische Bildung wird es darum gehen, praxisnahe Konzepte zu erarbeiten und innovative Dialogformen zu entwickeln. Es geht um das Selbstverständnis und die Verantwortung der Redaktion im Umgang mit extremistischen Ansichten. Es sollen moderne Formen der Aufbereitung und attraktive Formate für die journalistischen Ausspielwege entwickelt werden, die besonders auch die junge Zielgruppe ansprechen. So machen sich Lokalredakteurinnen und Lokalredakteure als Impulsgeber und Moderatoren des Stadtgesprächs unverzichtbar.

Anke Vehmeier

## ARBEITSGRUPPEN

### AG 1: Kreuzchen und Klicks

Und schon wieder eine Wahl ... Der Enthusiasmus bei der Vorbereitung von Kommunal-, Landtags- oder Bundestagswahlen hält sich in vielen Redaktionen in Grenzen. Politische Berichterstattung zählt zwar seit jeher zu den unverzichtbaren Bestandteilen unserer Medien, doch die Datenanalyse zeigt: Der Funke springt nur selten auf die User und Leser über. Steckt die Wahl(kampf)berichterstattung in einer Sackgasse? Nein! In der AG entwickeln wir mithilfe der Datenanalysen des DRIVE-Projektes Strategien für eine erfolgreiche Berichterstattung. Auf dass es bald heißt: Endlich wieder eine Wahl! (Leitung Michael Husarek)

### AG 2: Dialog und Ansprache

Journalistinnen und Journalisten haben die Lizenz, Fragen zu stellen – und die Pflicht, zuzuhören. Wenn wir Menschen erreichen wollen, müssen wir herausfinden, wer unser Publikum eigentlich ist und was es bewegt. Es gilt, passende Angebote für unterschiedliche Bedürfnisse zu entwickeln und zugleich unsere journalistischen Standards zu wahren. In der Arbeitsgruppe erarbeiten wir mögliche Formen des Dialogs zwischen Redaktionen und Publikum. Wir diskutieren das Für und Wider eines lösungsorientierten Journalismus und stellen unser berufliches Selbstverständnis auf den Prüfstand. (Leitung Heike Groll)

### AG 3: Spannung und Spaltung

„Reichsbürger“, Verschwörungstheoretiker, Querdenker, Anhänger der Anastasia-Bewegung und völkische Siedler: Die Milieus vermischen sich, ihre Aktivitäten aber können die Demokratie gefährden. Wie durchschaut man extremistische Gruppen und Akteure, um ihre Ziele einzuordnen? Wie ist ein Zugang möglich, ohne dass die professionelle Souveränität wackelt? Ein gemeinsam erstellter Leitfaden zum Umgang mit extremistischen Ansichten soll die Recherche erleichtern. Angesichts von zunehmender Gewalt gegen Politiker, aber auch Journalisten, soll es zudem darum gehen, wie man mit persönlichen Anfeindungen umgeht. (Leitung Julia Dührkop)

### AG 4: Formate und Kanäle

In Zeiten des digitalen Wandels gibt es eine Vielzahl von Ausspielwegen, die junge Zielgruppen ansprechen. Vom Podcast über TikTok bis hin zu anderen modernen Formaten bieten sich spannende Möglichkeiten, Wahlthemen verständlich und unterhaltsam zu erklären. In der Arbeitsgruppe finden wir heraus, welche Kanäle sich besonders eignen, um Interesse und Neugierde der jungen Zielgruppe zu wecken. Wir entwickeln kreative Ideen und Strategien, wie politische Inhalte auf eine verständliche und spannende Weise präsentiert werden. (Leitung Meike Scholz)

# ORGANISATION

## Veranstalter

Bundeszentrale für politische Bildung / bpb  
Fachbereich Multimedia / Journalistenprogramm und  
das Projektteam Lokaljournalisten (PLJ)

## Seminarleitung

Anke Vehmeier, Leiterin Lokaljournalistenprogramm,  
Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn  
Grit Baldauf, Regionalleiterin Mittelsachsen,  
Freie Presse, Chemnitz  
Dr. Kinza Khan, Leiterin Arbeitsbereich Medien,  
Journalismus und Politische Kommunikation, Akademie für  
Politische Bildung Tutzing

## Arbeitsgruppenleitung

Julia Dührkop, Reporterin, Böhme-Zeitung  
Heike Groll, Leitende Redakteurin in der Chefredaktion  
der Volksstimme, Magdeburg  
Michael Husarek, Chefredakteur, Nürnberger Nachrichten  
Maike Scholz, Leiterin Lokalredaktion Memmingen, Allgäuer  
Zeitung, Kempten

## Dokumentation

Robert Domes, Freier Journalist, Irsee

## Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Redakteurinnen und Redakteure  
lokaler und regionaler Medienhäuser.

## Konzept

Dieses Seminar der Bundeszentrale für politische Bildung /  
bpb ist als Redaktionskonferenz konzipiert. Die Lokaljournalistinnen  
und Lokaljournalisten hören Vorträge, diskutieren mit Experten  
und bringen eigene Erfahrungen aus der Tageszeitung und den  
regionalen Medien ein. In den Arbeitsgruppen erarbeiten sie  
praxisnahe Konzepte. Die Redaktionskonferenzen sind ein  
wichtiger Bestandteil des Lokaljournalistenprogramms der bpb.

## Kosten

Die Seminargebühr beträgt im Normalpreis 160 Euro und für  
drehscheibe-Abonnenten 110 Euro. Sie ist am Anreisetag zu  
bezahlen. Die Verpflegungs- und Übernachtungskosten  
übernimmt der Veranstalter. Fahrtkosten werden nicht  
erstattet.

## Tagungsstätte

Akademie für Politische Bildung Tutzing  
Buchensee 1, 82327 Tutzing  
Telefon: +49 (0)8158 – 256 – 0  
apb-tutzing.de

## Tagungsorganisation vor Ort

Bundeszentrale für politische Bildung /  
bpb. FBE – Multimedia / Journalistenprogramm  
Adenauerallee 86  
53113 Bonn

## Torsten Wolff

Tel +49 (0)228 99515 – 238  
torsten.wolff@bpb.de

## Tobias Panse

Tel +49 (0)228 99515 – 547  
tobias.panse@bpb.de

## Weitere Fragen zum Seminarinhalt?

Anke Vehmeier  
anke.vehmeier@bpb.de  
bpb.de/lokaljournalistenprogramm  
drehscheibe.org



# ANMELDUNG

## Tobias Panse

Bundeszentrale für politische Bildung  
Adenauerallee 86  
53113 Bonn

## per E-Mail an:

lokaljournalismus@bpb.de

Name, Vorname

Privatadresse

Zeitung / Lokalredaktion

Funktion

Rechnungsanschrift

Telefon

Mobil

Arbeitsgebiet

E-Mail

Haben Sie schon an einer Redaktionskonferenz der bpb teilgenommen?

ja  nein

Wenn ja, wann und an welcher Redaktionskonferenz?

Sie sind:  fest angestellte/-r Redakteur/-in  freie/-r Journalist/-in

Wie viele Jahre im Beruf?

Mein Verlag ist und/oder ich bin drehscheibe-Abonnent.  ja  nein

Ich melde mich hiermit verbindlich zur o. a. Fort-  
bildungsveranstaltung an. Voraussetzung für die Teil-  
nahme ist die Anwesenheit während der gesamten  
Dauer der Veranstaltung. Mit den Teilnahmebedin-  
gungen erkläre ich mich einverstanden.

**Die Teilnahme ist erst mit der schriftlichen Bestä-  
tigung der Bundeszentrale für politische Bildung  
(Journalistenprogramm) gesichert.**

Die Teilnahmegebühr beträgt im Normalpreis  
160 Euro und für drehscheibe-Abonnenten  
110 Euro. Sie ist am Anreisetag zu bezahlen. Die  
Verpflegungs- und Übernachtungskosten werden  
vom Veranstalter übernommen. Fahrtkosten werden  
nicht erstattet. Unvollständig ausgefüllte Anmelde-  
bögen kommen nicht ins Auswahlverfahren.

Ich bin damit einverstanden, dass meine personen-  
bezogenen Daten ausschließlich innerhalb der Bun-  
deszentrale für politische Bildung / bpb verwendet  
werden. Die bpb versichert Ihnen, dass die Angaben  
ausschließlich im Rahmen der Aufgaben der Bun-  
deszentrale für politische Bildung und keinesfalls für  
kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Ich bin damit einverstanden, dass eventuell an-  
stehende Stornokosten wegen zu kurzfristiger  
Absage, späterer Anreise oder früherer Abreise oder  
Nichtteilnahme trotz verbindlicher Anmeldung –  
außer im Falle nachgewiesener Erkrankung – von  
mir übernommen werden müssen. Mit meiner  
Unterschrift erkläre ich mich mit diesen Bedingungen  
einverstanden.

Ort, Datum, Unterschrift

Hier geht es zur Anmeldung: [lokaljournalismus@bpb.de](mailto:lokaljournalismus@bpb.de)